presse

SPD-Fraktion trauert um Erich Loest

Zum Tod des Schriftstellers Erich Loest erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier:

Mit Erich Loest verlieren wir einen wichtigen Zeitzeugen deutsch-deutscher Geschichte. Er hat den kritischen Stimmen in der ehemaligen DDR und dem Wandel in den Jahren 1989/90 und danach Worte und Ausdruck verlieren. Erich Loest war einer der wichtigsten Autoren Ostdeutschlands und prägte mit seinen Werken für viele Menschen das Bild der DDR.

Seine Unbeugsamkeit, sein wacher und kritischer Blick auf das Zeitgeschehen haben sein Wirken bestimmt. Seine Romane sind beeindruckend authentisch, ehrlich, mit dem Blick des „kleinen Mannes“ und damit sehr nahegehend. Auch politisch engagierte er sich stets mit klarer Haltung und Herzblut. Im Verband deutscher Schriftsteller (VS) warb er mit Vehemenz für das Zusammenwachsen von Ost und West. Seine sächsische Heimat war ihm immer wichtig, stets forderte er seine Mitbürger dazu auf, mit zu streiten und ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen. Sein Blick ging über nationale Grenzen hinaus, vor allem in den Bemühungen um das Verhältnis zu unserem Nachbarn Polen sah er eine der wichtigsten Aufgaben.

Der Mensch und Bürger Erich Loest wird uns in Erinnerung bleiben, sein Werk wird uns weiterhin kritisch und aufmerksam begleiten.